

JT9

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 1. Mai 2015, 00:22 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 1. Mai 2015, 00:29 Uhr (Quelle anzeigen)

OE1VMC (Diskussion | Beiträge)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 5:

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

– Die Informationsbits werden kodiert mit einem [http://de.wikipedia.org/wiki/**Reed-Solomon-Code Reed-Solomon (63,12) Code**]. Dies **ist dieselbe Kodierung wie bei [[JT65]]**.

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Zeile 5:

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung_8-FSK].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

+ **Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]]**.

+ Die Informationsbits werden kodiert mit einem [http://de.wikipedia.org/wiki/**Faltungscodierung Faltungscodierung**] **der Rate $r=1/2$ und Einflusslänge $K=32$** .

+ Dies **führt zu codierten Nachrichten der Länge $(72+31) \times 2 = 206$ Bit**.

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Version vom 1. Mai 2015, 00:29 Uhr

Digitale Betriebsarten im Detail\ JT9

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [8-FSK](#). Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [JT65](#). Die Informationsbits werden kodiert mit einem [Faltungscod](#) der Rate $r=1/2$ und Einflusslänge $K=32$. Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge $(72+31) \times 2 = 206$ Bit. JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [WSJT-X](#).